



**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN**

Göttingen, den 05. Oktober 2017

Göttinger Akademie im Literaturherbst

Mitglieder moderieren Veranstaltungen zu gesellschaftsrelevanten Themen

GÖTTINGEN. Die Göttinger Akademie beteiligt sich in diesem Jahr mit drei Veranstaltungen am Göttinger Literaturherbst. Akademiemitglieder moderieren Buchpräsentationen, die sich mit Migration, sozialer Gerechtigkeit und dem befassen, was die deutsche Identität ausmacht. „Mit ihrer geballten fachlichen Expertise ist die Göttinger Akademie der ideale Kooperationspartner für den Göttinger Literaturherbst“, sagt Johannes-Peter Herberhold, Leiter des Festivals. „Diskussionen über gesellschaftsrelevante Themen, aus unterschiedlichen Blickwinkeln und Disziplinen heraus betrachtet, machen den besonderen Reiz der lebendigen Veranstaltungsreihe aus.“

Den Auftakt der Akademie-Reihe im Rahmen des Göttinger Literaturherbstes macht Akademiemitglied Prof. Holmer Steinfath, der am Samstag, dem 14. Oktober, um 19 Uhr in der Paulinerkirche mit dem ehemaligen Kulturstaatsminister und Philosophieprofessor Julian Nida-Rümelin über Flucht, Migration und Grenzen sprechen wird. Am Donnerstag, dem 19. Oktober, um 21 Uhr im Alten Rathaus wird Akademiemitglied Prof. Andreas Busch mit dem renommierten Publizisten und Historiker Gerd Koenen die Anziehungskraft des Kommunismus und das Ringen um soziale Gerechtigkeit erörtern. Akademiepräsident Prof. Andreas Gardt wird am Samstag, dem 21. Oktober, um 19 Uhr im Alten Rathaus mit Dieter Borchmeyer, Professor für Neuere deutsche Literatur und Theaterwissenschaften an der Universität Heidelberg, über die Frage *Was ist deutsch?* diskutieren.

Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie unter <http://adw-goe.de/veranstaltungen/> und in der Anlage.